

Herrn  
Oberbürgermeister  
Frank Baranowski

- im Hause -

**CDU** RATSFRAKTION  
GELSENKIRCHEN

DER VORSITZENDE

22.11.2016

Antrag zur Sitzung des Rates der Stadt am 01.12.2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Ratsfraktion beantragt zum Tagesordnungspunkt 1.3

**„Bäderkonzept Gelsenkirchen“**

folgende Beschlüsse zu fassen:

Erstens:

Der Rat der Stadt Gelsenkirchen beauftragt die Verwaltung in enger Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Gelsenkirchen GmbH ein Konzept zu erarbeiten, dass folgende Eckpunkte beinhaltet:

1. Erhalt der Hallenbäder in Buer und Horst
2. Das Schul- und Vereinsschwimmen in seiner heutigen Form wird dauerhaft sichergestellt.
3. Bedarfsgerechte Wasserzeiten für Bürgerinnen und Bürger werden angeboten.
4. Das Sportparadies bleibt an gleicher Stelle erhalten.
5. Das Sport-Paradies wird einer grundlegenden Überplanung unterzogen, zukunftsfähig und energetisch saniert und umgebaut sowie zum "Sportcampus Schalke Arena" im ARENA PARK weiterentwickelt. Das heutige Wellenbadbecken wird zu einem wettkampftauglichen Sportschwimmbecken erweitert und umgebaut.
6. Das Zentralbad in Gelsenkirchener City wird an gleicher Stelle neu gebaut.
7. Das Zentralbad wird bis zur Fertigstellung des „Sportcampus Schalke Arena“ weiterbetrieben und erst nach dessen Fertigstellung abgerissen und neu gebaut.
8. Ausschluss von betriebsbedingten Kündigungen in diesem Verfahren

9. Das Freibad im Revierpark Nienhausen ist einschließlich des Gesundheitsparks als zusätzliches Angebot zum städtischen Bäderkonzept zu erhalten.
10. Zwingender Erhalt des steuerlichen Querverbundes
11. Das Jahnbad (Freibad) wird entsprechend den Beschlüssen des Aufsichtsrates der Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH so lange betrieben, bis größere Reparaturen unvermeidbar sind.
12. Prüfung, ob Fördermittel vom Land NRW, Bund oder EU realisiert werden können.

**Begründung:**

Das Sport-Paradies im Bereich Berger Feld ist mit der Veltins-Arena, dem Schalke-Museum, dem Kino und den vielen neuen gastronomischen Einrichtungen ein wesentlicher Baustein der Marke ARENA PARK. Ein Wegfall des Sport-Paradieses oder des Schalke-Museums würde die Zielsetzung, den ARENA PARK auch touristisch weiter zu entwickeln und zu stärken, nicht nur gefährden, sondern die Gesamtkonzeption von Sport, Freizeit, Erholung und Gastronomie deutlich schwächen. Auch im Kontext des Sportleistungszentrums in der Gesamtschule Berger Feld spielt das Sport-Paradies eine besondere Rolle. Es ist es aus den Gesamtzusammenhängen daher nicht wegzudenken.

**Zweitens:**

Der Rat beschließt, die Verwaltung gem. § 26 Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW zu beauftragen, einen Ratsbürgerentscheid zum Termin der Landtagswahlen ggf. Bundestagswahlen vorzubereiten und die Bürgerschaft im Vorfeld ausführlich zu informieren.

Dabei sind zwei Varianten zur alternativen Abstimmung zu stellen:

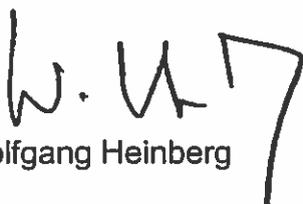
Einerseits basierend auf dem o. g. Konzept "Sportcampus Schalke Arena" und andererseits basierend auf dem Konzept "Sportpark Schalker Meile".

**Begründung:**

Das Interesse an der Neuordnung der Bäderlandschaft ist in der Bevölkerung immens. Die Bürgerinnen und Bürger in Gelsenkirchen müssen an dieser Entscheidung beteiligt werden.

Durch den Ratsbürgerentscheid wird dem Rat die Möglichkeit gegeben, in wichtigen kommunalpolitischen Angelegenheiten oder Fragen die Bürger entscheiden zu lassen, die Entscheidung also unmittelbar an die Bürger zurückzugeben.

Mit freundlichen Grüßen

  
Wolfgang Heinberg